

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)**

vom 31. März 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. April 2022)

zum Thema:

**Wird die M1 zur Heidekrautbahn verlängert?**

und **Antwort** vom 08. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Felix Reifschneider (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11434  
vom 31.03.2022  
über Wird die M1 zur Heidekrautbahn verlängert?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Mit dem Bau und Betrieb der Stammstrecke der Heidekrautbahn entsteht ein Haltepunkt am Wilhelmsruher Damm. In Entfernung von rund 400 m befindet sich die Endhaltestelle der M1 Rosenthal Nord. Strebt der Senat eine Verlängerung der M1 bis zum neuen Haltepunkt der Heidekrautbahn am Wilhelmsruher Damm an und wenn nein, was spricht aus Sicht des Senats gegen diesen Lückenschluss?

- a. Sollte die Verlängerung angestrebt sein: Wie ist der aktuelle Stand der Planung und für wann sind die nächsten Schritte geplant?
  - i. Mit welchen Kosten rechnet der Senat für die Umsetzung?

Antwort zu 1:

Um eine attraktive Umsteigesituation zu schaffen wird angestrebt die Straßenbahn an den Haltepunkt der Heidekrautbahn zu verlängern. Derzeit werden die Planungsvorbereitungen durchgeführt um im nächsten Schritt die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) mit der Planung zu beauftragen. Eine erste Kostenschätzung erfolgt im Rahmen der Vorplanung.

Frage 2:

Welche weiteren Informationen gibt es ggf., die für das Verständnis der in dieser Anfrage erörterten Sachverhalte relevant sind?

Antwort zu 2:

Die Planung der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) sieht vor, den Haltepunkt der Heidekrautbahn an der Quickborner Straße zu orientieren.

Berlin, den 08.04.2022

In Vertretung  
Dr. Meike Niedbal  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz